

In Predigten und Vorträgen besteht eine natürliche Neigung, die Pflichtseite in den Vordergrund zu stellen. Bei der unleugbar rechtlichen Natur der sozialen Frage wäre es aber angezeigt, die gerechten Forderungen aus der sozialen Menschennatur und der allgemeinen Bestimmung der Erdengüter („die Menschenrechte“), die gegenüber den Irrtümern des Liberalismus und Sozialismus schärfstens hervorzuhoben sind, nicht bloß im Hintergrund zu streifen, sondern in den Vordergrund zu stellen, da nur ihre Verwirklichung im Wirtschafts- und Gesellschaftsleben sichere Hoffnung auf eine *wesentliche* Besserung der sozialen Lage des gedrückten Volkes geben kann.

St. Pölten.

Dr Alois Schrattenholzer.

Psychologie der Aszese. Winke für eine psychologisch richtige Aszese. Von Johannes Lindworsky S. J. 8^o (95). Freiburg i. Br., Herder. Kart. M. 1.40.

Nur „Winke“! — Aber doch ein echt wissenschaftliches Buch, weil seine Antithese und Synthese zwischen Psychologie und Aszetik bis in den letzten Grund der Sache geht. (Siehe S. 9!) Auch ein praktisches Buch, weil es immer wieder aus der Wissenschaft ins Leben führt. (Siehe bes. S. 83!) Auch ein beglückendes Buch, weil es so gerne dem Herzen zu seinem Rechte verhilft. (Siehe bes. S. 23 und 70!) — Vor allem ein notwendiges Buch! Denn immer weiter verbreiten sich jene Irrlehren des asketischen Semiquietismus, gegen welche Dr Premm in der „Theol.-prakt. Quartalschrift“ (Jg. 1933, S. 295 ff.) doch so ernste Warnungen ausgesprochen hat. Lindworsky nennt diese Irrlehren wohl nicht — aber wo sie sich in geistlichen Häusern durch liturgische und pädagogische Schriften einschleichen wollen, ist dieses Buch von Lindworsky der beste und wirksamste Schutz. Es ist ein Hahnenschrei zur rechten Zeit, endlich die Augen aufzumachen.

Heiligenkreuz b. B.

Prof. P. Matthäus Kurz O. Cist.

Neue Auflagen.

Der Große Herder. Nachschlagewerk für Wissen und Leben. X. Band: *Reue bis Sipo*. Freiburg i. Br. 1935, Herder.

Wie viel wertvolles Material ist zusammengedrängt, aber klar und übersichtlich, in den Artikeln über Rom, Rußland, Salzburg, Schweiz! Niemand wird unbeachtet lassen die Rahmenartikel: Röntgenstrahlen, Rundfunk. Besonders hervorgehoben seien ferner die Abschnitte über Sakramente, Seele, Schule. Von österreichischen Gestalten sind gewürdigt der Volksdichter Rosegger, der Komponist Schubert, der gültige Fürsterzbischof Rieder, Bundeskanzler Schuschnigg, der große Staatsmann Seipel. Daß jedoch der hochangesehene Kanonist R. v. Scherer und P. J. Schüch, dessen Handbuch der Pastoraltheologie so viele Auflagen erlebte, übergangen sind, ist mehr als auffällig. Viele Augen werden bei den prächtigen Abbildungen der Schmetterlinge und Singvögel mit Liebe verweilen. Man wird von der bunten Fülle des im X. Band Gebotenen fast erdrückt.

Linz a. D.

Dr Karl Fruhstorfer.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Die Professoren der phil.-theol. Diözesanlehranstalt in Linz. — Preßgesetzlich verantwortlicher Redakteur: Dr Wenzel Grosam, Linz, Harrachstraße 7. — Druck: Kath. Preßvereinsdruckerei Linz. Verantwortlicher Leiter: Franz Stindl, Linz, Landstraße 41.